Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 32 | Freitag, den 27. September 2024 | Nummer 09

Foto: Mandy Mäckelburg

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Groß Kordshagen, Lüssow, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

POSTAKTUELL – An sämtliche Haushalte

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Erreichbarkeit	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Groß Kordshagen	Herr Volkert Thomsen	Tel.: 038231 45390 E-Mail: volkert.thomsen@t-online.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, 18442 Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	Tel.: 0176 81725296 E-Mail: buergermeister@gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, 18442 Langendorf	nach Vereinbarung
Niepars	Frau Jeanette Kretschmer	Tel.: 0173 7145111 E-Mail: jeanette.kretschmer79@gmx.de Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, 18442 Pantelitz	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Hansjörn Butkereit	Mobil: 0172 5148788 E-Mail: buergermeister.steinhagen@freenet.de	Feuerwehrhaus Negast Hauptstraße 23, 18442 Negast	nach Vereinbarung
			Dorfbegegnungshaus Dorfstraße 62, 18442 Steinhagen	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Aurel Hagen	Tel.: 0171 6432378 E-Mail: bgm-wendorf@web.de	Feuerwehrgerätehaus/ Gemeindezentrum Neu-Lüdershäger-Weg 5, 18442 Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Herr Christian Röver	Tel.: 038327 694064 Mobil: 0172 2863329 E-Mail: buergermeister.roever@zarrendorf.de	Gemeindehaus Bahnhofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf	nach Vereinbarung

Behördenrufnummern für Verwaltungsfragen

Behördenrufnummer für Verwaltungsfragen aller Art - Telefon-Nr.: 115

Der Amtsvorsteher
Gartenstraße 69 b
18442 Niepars

IBAN:	DE21 1203 0000 0000 1042 24	E-Mail:	info@amt-niepars.de	
BIC:	BYLADEM1001	Homepage:	www.amt-niepars.de	
Bank:	Deutsche Kreditbank	Vorwahl		038321-
		Fax	Hauptamt und Finanzen	661-61
			Bauamt	661-63
			Ordnungsamt	661-28

Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 - 12:00 Uhr	Amtsvorsteher:	Herr Fred Schulz-Weingarten	661-10
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr	Leitender		
Mittwoch:	geschlossen	Verwaltungsbeamter:	Herr P. Forchhammer	661-10
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr			
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr			

Hauptamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321	
Leiter Hauptamt/Zentrale Dienste Vertragswesen	Herr A. Wipki	661-51	vertragsmanagement@amt-niepars.de
Hauptsekretariat/Öffentlichkeitsarbeit	N. N.	661-10	@amt-niepars.de
Standesamt/Amtsarchiv	Herr S. Westphal	661-13	s.westphal@amt-niepars.de
Personalwesen/Arbeitsförderung	Frau I. Holst	661-14	i.holst@amt-niepars.de
Gremien- und Sitzungsdienst/ Wahlen/Amtskurier/Öffentlichkeitsarbeit	Frau K. Papke Frau A. Schmidt	661-11 661-12	k.papke@amt-niepars.de a.schmidt@amt-niepars.de
Kita/Schulen/Lehrlingsausbildung	Frau M. Mäckelburg	661-15	kita-schule@amt-niepars.de
Gebäudemanagement/Kultur	Frau C. Frick	661-17	c.frick@amt-niepars.de
IT & E-Government	Herr M. Eisenhut	661-57	m.eisenhut@amt-niepars.de

Finanzen			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Finanzen	Frau A. Nickel	661-20	a.nickel@amt-niepars.de
Kassenleitung	Frau J. Harder	661-21	j.harder@amt-niepars.de
Kasse	Frau M. Hildebrandt	661-23	m.hildebrandt@amt-niepars.de
Steuern/Außendienst Vollstreckung	Herr D. Radke	661-25	steuern@amt-niepars.de
Vollstreckung	Frau L. Steinweller	661-24	l.steinweller@amt-niepars.de
Haushaltsplanung/Jahresabschlüsse	Frau I. Gladrow	661-22	i.gladrow@amt-niepars.de
Anlagenbuchhaltung/Jahresabschlüsse	Frau S. Prochnow	661-29	s.prochnow@amt-niepars.de
Wohngeld/Außendienst Vollstreckung	Herr R. Möller	661-36	r.moeller@amt-niepars.de
Steuern/Begrüßungsgeld	Frau F. Weber	661-53	f.weber@amt-niepars.de
WBV Gebühren/GBH	Frau C. Möller	661-27	c.moeller@amt-niepars.de
WBV Gebühren/GBH	Frau B. Jungnitsch	661-52	b.jungnitsch@amt-niepars.de

Bauamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Bauamt	Frau S. Lüsch	661-40	s.luesch@amt-niepars.de
Bau- und Planungsrecht; Projektsteuerung	Frau K. Schäfer	661-41	k.schaefer@amt-niepars.de
Liegenschaften/Friedhofsverwaltung	Frau A. Wanke Frau S. Mann	661-49 661-45	liegenschaften@amt-niepars.de
Bau- und Planungsrecht; Beiträge/Gebühren	Herr L. Broschatt	661-42	l.broschatt@amt-niepars.de
Projektsteuerung u. -förderung; öffentliches Grün	Herr A. Kutschke	661-43	a.kutschke@amt-niepars.de
Straßenunterhaltung/ Abwasser-Wasser	Herr N. Dubiel	661-47	strassenunterhaltung@amt-niepars.de
Gebäudeunterhaltung/Unterhaltung von Bushaltestellen und Spielplätzen	Herr P. Romansky	661-46	gebaeudeunterhaltung@amt-niepars.de
Vergabe	Frau S. Richter	661-44	vergabe@amt-niepars.de

Ordnungsamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiter Ordnungsamt	Herr M. Schumacher	661-30	m.schumacher@amt-niepars.de
Meldewesen	Frau A. Gräming	661-35	einwohnermeldeamt@amt-niepars.de
Gewerbe/Brandschutz/Sondernutzung	Frau V. Stiller	661-31	v.stiller@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten/Fundbüro	Herr R. Leupold	661-37	fa.ordnungsamt@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten/Fischerei	Herr P. Hannemann	661-38	fa.ordnungsamt@amt-niepars.de

Polizeistation Niepars		
	Herr D. Hillmann / Herr R. Müller	Polizeistation Niepars: 038321–662 850
		Polizeirevier Barth: 038231–6720
		Onlinewache: polizei.mvnet.de/onlinwache

Bauhöfe		
Gemeinde Jakobsdorf	Herr H. Prüß	0174 7833545
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft	0171 3637488
Gemeinde Niepars	Frau S. Breitsprecher	0171 4235883
Gemeinde Pantelitz	Herr E. Herzig	0163 6399881
Gemeinde Steinhagen	Herr H. Czerwinski	0171 2317029
Gemeinde Wendorf	Herr J. Stendorf	0151 61418317
Gemeinde Zarrendorf	Herr M. Holzmann	0160 90298098

Ansprechpartner für Vermietung gemeindeeigener Räumlichkeiten für private Feiern und Veranstaltungen **(Zu den einzelnen Räumlichkeiten finden Sie weitere Hinweise auf der Homepage des Amtes Niepars „www.amt-niepars.de“, dort unter den jeweiligen Gemeinden!)**			
Gemeinde Jakobsdorf	Frau B. Giese		038327 699377
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft	Mo. - Fr. 08:00 - 15:00 Uhr	0171 3637488
Gemeinde Niepars/OT Neu Bartelshagen	Frau S. Wojciechowski		038321 60536
Gemeinde Niepars/OT Kummerow	Frau V. Lange		038321 1483
Gemeinde Pantelitz	Frau C. Goluch	Mo. u. Mi. 08:00 - 12:00 Uhr; Do. 09:00 - 17:00 Uhr	038321 159122
Gemeinde Steinhagen/OT Negast	Herr H. Czerwinski	Mo. - Fr. 08:00 - 15:00 Uhr	0171 2317029
Gemeinde Steinhagen/OT Steinhagen	Frau D. Rieck (Schule Steinhagen)	in der Schulzeit	038327 60649
Gemeinde Wendorf	Herr M. Prczybilla	Mo. - Fr. 08:00 - 15:00 Uhr	0173 2903734
Gemeinde Zarrendorf	Herr C. Röver		0172 2863329

Amtliche Mitteilungen

Mitteilung des Amtes Niepars

Schließung des Einwohnermeldeamtes

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie darüber informieren, dass das Einwohnermeldeamt aufgrund einer baulichen Maßnahme in der Zeit **vom 24.10.2024 bis zum 25.10.2024 geschlossen** bleibt.
Bitte beachten Sie, dass der Wartebereich des Einwohnermeldeamtes auch nach der Schließung für weitere 2 - 3 Wochen eingeschränkt sein wird, da in diesem Zeitraum zusätzliche Arbeiten stattfinden.
Wir bitten um Ihr Verständnis und empfehlen Ihnen, sich rechtzeitig um wichtige Dokumente zu kümmern, um eventuelle Unannehmlichkeiten zu vermeiden.
Ab dem 28.10.2024 ist das Einwohnermeldeamt wieder für Sie geöffnet.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

gez. Fred Schulz-Weingarten
Amtsvorsteher

Amtliche Bekanntmachungen

Mitteilung des Amtes Niepars

Schließung des Amtes Niepars nach dem Tag der Deutschen Einheit

Am Freitag, dem **4. Oktober 2024** bleibt das Amt Niepars **geschlossen**.

Die Sprechzeiten vom 30.09. - 04.10.2024 lauten:

Mo.	30.09.	09:00 - 12:00 Uhr
Di.	01.10.	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mi.	02.10.	geschlossen
Do.	03.10.	Feiertag
Fr.	**04.10.**	**geschlossen**

gez. Fred Schulz-Weingarten
Amtsvorsteher

Mitteilung des Amtes Niepars

Schließung des Amtes Niepars nach dem Reformationstag

Am Freitag, dem **1. November 2024** bleibt das Amt Niepars **geschlossen**.

Die Sprechzeiten vom 28.10. - 01.11.2024 lauten:

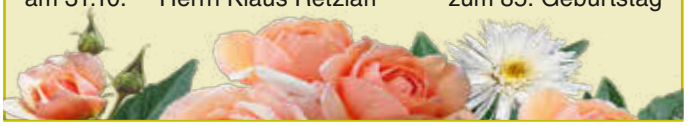
Mo.	28.10.	09:00 - 12:00 Uhr
Di.	29.10.	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mi.	30.10.	geschlossen
Do.	31.10.	Feiertag
Fr.	**01.11.**	**geschlossen**

gez. Fred Schulz-Weingarten
Amtsvorsteher

Gemeinde Groß Kordshagen

Die Gemeinde Groß Kordshagen gratuliert

am 27.10.	Frau Erika Riske	zum 90. Geburtstag
am 29.10.	Frau Henny Groth	zum 85. Geburtstag
am 31.10.	Herrn Klaus Retzlaff	zum 85. Geburtstag



Bekanntmachung der Gemeinde Groß Kordshagen

Am 08.07.2024 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Kordshagen am 21.08.2024 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).
Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Groß Kordshagen einsehen.
Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr zukünftig abgesehen.

Mandy Mäckelburg
Sitzungsdienst

Gemeinde Lüssow

Die Gemeinde Lüssow gratuliert

am 08.10.	Herrn Manfred Möller	zum 75. Geburtstag
am 13.10.	Herrn Joachim Kasper	zum 70. Geburtstag

Familienaktionstag in der Gemeinde Lüssow

Im diesjährigen Jahr von Olympia, organisierte der neue Kulturausschuss der Gemeinde Lüssow einen Familien Aktionstag mit dem Motto: „Mach mit – Mach‘s nach – Mach‘s besser!“
6 Stationen (z. B. Eierlauf, Tisch Ping Pong, Säckchen Zielwurf usw.) warteten von unseren Familien durchgeführt zu werden. Nach einer Begrüßung und organisatorischem Ablauf ging es nun endlich los. 12 Familien – Teams gaben ihr Bestes und hatten jede Menge Spaß und Ehrgeiz die beste Punktzahl zu bekommen. Zwischendurch konnte sich jeder mit Softgetränken und selbst gebackenen Waffeln stärken. Um keine Langeweile aufkommen zu lassen, wurde Tischtennis im Dörphus gespielt, die einzelnen Stationen nochmal durchgeführt oder einfach mit den anderen Familien ins Gespräch kommen.
Mit einer kleinen Siegerehrung und Aussuchen der Preise beendeten wir den Familien Aktionstag mit einem Fußballspiel „Papas vs. Kinder“.
Es war rundum ein gelungener und kurzweiliger Vormittag für jedermann und fand Anklang für eine Wiederholung.

Verfasst von Kati Ross (Kulturausschuss)

Landkino e.V.

Das Landkino zeigt:

Contra

(Deutschland 2021 , Dauer 1 h 43 min)

Das war eine fremdenfeindliche Bemerkung zu viel:

Professor Richard Pohl (Christoph Maria Herbst) droht von seiner Universität zu fliegen, nachdem er die Jura-Studentin Naima Hamid (Nilam Farooq) in einem vollbesetzten Hörsaal beleidigt hat.

Als das Video viral geht, gibt Universitätspräsident Alexander Lambrecht (Ernst Stötzner) seinem alten Weggefährten eine letzte Chance:

Wenn es dem rhetorisch begnadeten Professor gelingt, die Erstsemestlerin Naima für einen bundesweiten Debattier-Wettbewerb fitzumachen, wären seine Chancen vor dem Disziplinarausschuss damit wesentlich besser.

Pohl und Naima sind gleichermaßen entsetzt, doch mit der Zeit sammelt die ungleiche Zweckgemeinschaft erste Erfolge – bis Naima erkennt, dass das Multi-Kulti-Märchen offenbar nur einem Zweck dient: den Ruf der Universität zu retten.

Quelle:

https://constantin.film/kino/contra/

25.09.2024 19:30 Uhr

Dörphus Langendorf
(Hauptstr. 23, 18442 Langendorf)

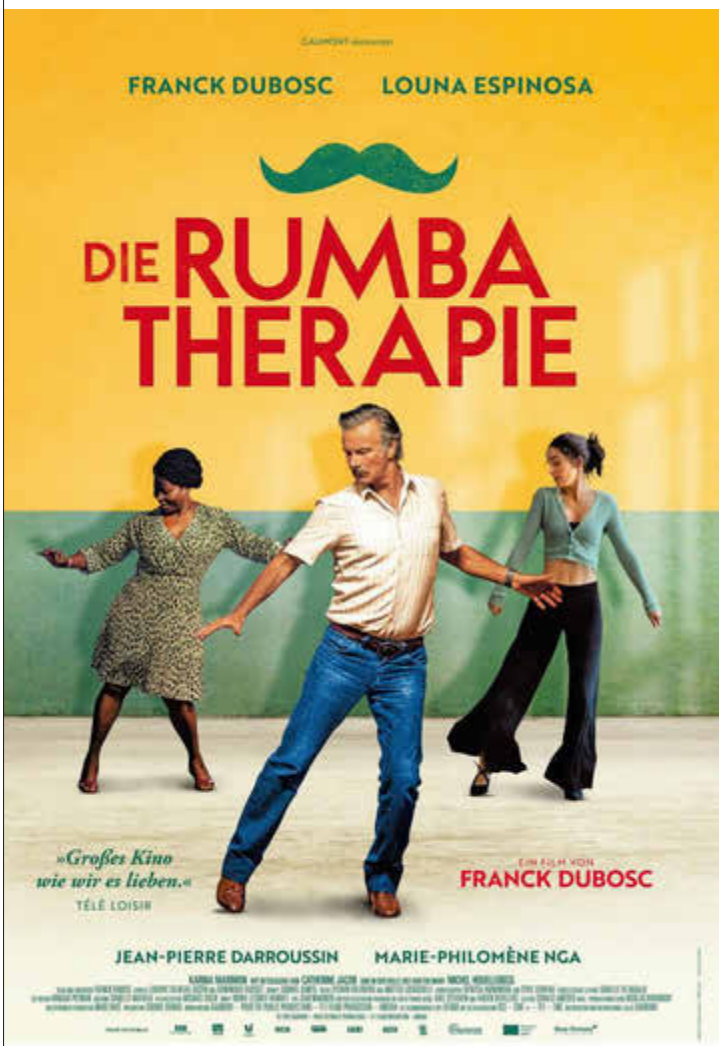
Eintritt: 4 Euro

Landkino e.V. Am Gutshaus 2 18442 Niepars
www.landkino-online.de info@landkino-online.de

Landkino e.V.

Das Landkino zeigt:

Die Rumba-Therapie



(Frankreich 2023 103 Minuten - Komödie)

Mittfünfziger Tony ist ein einsamer Wolf wie er im Buche steht: Morgens tingelt er als lässig rauchender Schulbusfahrer durch das Pariser Umland, abends träumt er von der großen Freiheit im fernen Amerika.

Nachdem ihm ein Herzinfarkt die Vergänglichkeit des Lebens bewusst macht, beschließt der mürrische Einzelgänger, seine Tochter Maria aufzusuchen, die in Paris als Tanzlehrerin arbeitet und deren Mutter er vor Marias Geburt sitzen ließ. Tony möchte seiner Tochter näher kommen, scheut sich aber, sich zu erkennen zu geben. So meldet er sich unter falschem Namen zum Rumba-Kurs an.

Doch Maria nimmt in ihren Kurs nicht jeden auf. Talent ist gefragt! Mit seiner Nachbarin Fanny (Marie-Philoméne Nga) trainiert Tony Tag und Nacht Hüftschwünge, Leidenschaftsposen und Cha-Cha-Rhythmen und ergattert sich einen Platz in Marias Rumba-Klasse.

Doch lässt sich die jahrelange väterliche Abwesenheit so einfach wegtanzen?

Quelle: https://www.neuevisionen.de/de/filme/die-rumba-therapie-128

23.10.2024 19:30 Uhr

Dörphus Langendorf
(Hauptstr. 23, 18442 Langendorf)

Eintritt: 4 Euro

Landkino e.V. Am Gutshaus 2 18442 Niepars
www.landkino-online.de info@landkino-online.de

Halloween-WarmUp-Party

Lasst uns gemeinsam einstimmen auf die schaurigste Nacht des Jahres und feiert mit uns im Dörphus in Langendorf unsere schon fast legendäre Halloweenparty.

Am Donnerstag, den 31.10.2024 laden wir euch von 15.00 bis 17.00 Uhr zu Grusel-Disco, Spaß und schaurig-schönen Überraschungen ein. Bringt für den Eintritt 1,50 € mit und vergesst nicht, schon eure Taschen leer zu räumen, denn danach könnt ihr gut eingestimmt durch die Dörfer ziehen.
Also ab in die Kostüme, Schminktäschchen bereit und dann bis zum 31sten!

Verfasser: Kati Ross

Gemeinde Niepars

Die Gemeinde Niepars gratuliert

am 03.10.	Frau Inge Kubernus	zum 80. Geburtstag
am 19.10.	Herrn Detlev Fickert	zum 75. Geburtstag
am 24.10.	Frau Bärbel Gille	zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Niepars gratuliert

am 19.10
Herrn Lothar Witt und Frau Bärbel Witt
aus Lüssow

zum 50. Hochzeitstag

Anmeldung für Schulanfänger 2025/26 der Grundschule Niepars

Am **21.10.2024 und 22.10.2024** nehmen wir in der Zeit zwischen **10:00 und 14:00 Uhr** die Anmeldungen für Kinder, die unsere Schule besuchen sollen, persönlich entgegen.
Bitte bringen Sie für die Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes und ein Passfoto mit.
Anmeldungen sind aber auch schriftlich oder per E-Mail unter sekretariat@schule-niepars.de möglich.
Das Anmeldeformular für die Grundschule finden Sie auf unserer Homepage.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 038321-310 zur Verfügung.

Petra Engel
Sekretariat Schulleitung

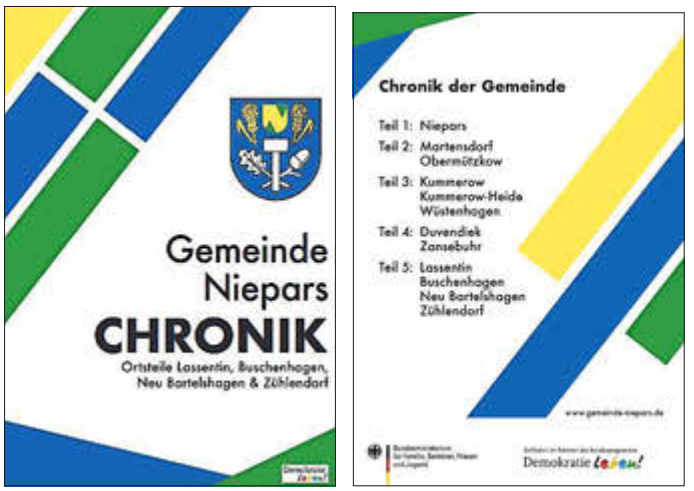
Bekanntmachung der Gemeinde Niepars

Am 13.08.2024 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Niepars am 03.09.2024 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“). Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Niepars einsehen.
Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen.**

M. Mäckelburg
Sitzungsdienst

Chronik der Gemeinde Niepars

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Chronik“ freuen sich über die Wertschätzung ihrer geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeit durch die Gemeindevertretung und die Bürger/innen. Die Chronik ist auch über unserem Amtsbereich hinaus Gesprächsthema und wurde u.a. in Freiburg im Breisgau, Gottenheim/Baden-Würtemberg, Mörfelden/Südhessen, Rendsburg, Hamburg, Prohn, Götemitz/Rügen und sogar in England gelesen.
Vier Jahre haben wir daran gearbeitet, diese fünfteilige Chronik mit 826 Seiten zu erstellen. Dabei haben uns über 300 Bürger/innen durch ihre Mitwirkung in Form von Erzählungen, schriftlichen Aufzeichnungen und Bildmaterial aktiv unterstützt. Eine weitere Säule unserer erfolgreichen Arbeit war die gute Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsbeamten Peter Forchhammer und den Mitarbeiter/innen im Amt Niepars Silke Lüsch, Anna Gräming, Steffen Westphal, Anja Schmidt, Kathleen Papke, Lisa Trösch, Maximilian Eisenhut und Veronika Stiller. Tatkräftig wurde die Chronikarbeit auch durch die Bürgermeisterin Bärbel Schilling unterstützt. Stolz sind wir auch darauf, dass die Chronikarbeit ein generationsübergreifendes Projekt war. So arbeiteten auch die ehemaligen Schüler/innen der Regionalen Schule „Prof. Gustav Pflugradt“ Philipp Prüter, Anne Ottensmeier, Heidi Sellentin, Julius Aufdengarten und der Rüganer Malte Lorenz, Auszubildender zum Fachinformatiker im Amt Niepars, mit.
Auf dem Neujahrsempfang 2024 hatten die geladenen Gäste die Möglichkeit, erstmalig die Musterexemplare zu begutachten.



Vorder- und Rückseite des Covers der Chronik

Die Herausgabe der Chronik erfolgt auf Grund der umfangreichen Datenmenge in fünf Teilen durch die Gemeinde Niepars. Charakteristisch ist das einheitliche Cover aller Teile. Zur Minimierung der Kosten und Flexibilität bei der Reaktion auf die Nachfrage wurde entschieden, den Druck und das Binden selbst zu realisieren. Bisher wurden ca. 200 Stück herausgegeben. Die fleißige „Chronik-Fee“ ist Frau Carina Frick, Hauptsekretariat/Öffentlichkeitsarbeit im Amt Niepars. Sie nimmt auch weiterhin gern Bestellungen entgegen, telefonisch unter 038321 661-10 oder per Mail unter c.frick@amt-niepars.de. Jedes Exemplar kostet 15,00 Euro und wird bei Abholung bezahlt. Kleiner Tipp: Vielleicht liegen das eine oder andere Exemplar oder gar alle fünf Bände zu Weihnachten auch auf dem Gabentisch.

Carina Frick, Erika Meier und Bärbel Schilling (v.l.n.r.)

Bärbel Schilling (3. von rechts) bedankt sich beim Neujahrsempfang bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe.

Erika Meier
Leiterin der Arbeitsgruppe Chronik

Informationen an die Einwohner der Gemeinde Niepars

Liebe Einwohner/-innen der Gemeinde Niepars,

der letzte Amtskurier ist noch nicht ganz durchgelesen, schon erreicht Sie der nächste Amtskurier.
Jeden Morgen erfreue ich mich an dem Anblick, wenn die Schüler/-innen auf dem Weg, sei es zu Fuß oder mit dem Fahrrad, zur Schule sind. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie als Eltern daran erinnern, die Fahrräder auf die Verkehrssicherheit zu prüfen. Gerade in der bevorstehenden dunklen Jahreszeit sollte das Fahrrad mit einem funktionierenden Beleuchtungssystem ausgestattet sein.
Am 07.09.2024 fand in unserer Gemeinde der 2. Verkehrssicherheitstag im Park und auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Niepars statt. Die angebotenen Stationen wurden durch die Gäste gut angenommen. Auch die Landtagsabgeordnete und Präsidentin der Landesverkehrswacht, Frau Ann Christin von Allwörden, ist unserer Einladung gefolgt und hat sich z.B. durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Niepars die Bergung einer verunfallten Person vorführen lassen. Die sonnigen heißen Temperaturen lassen vermuten, dass die Besucher lieber an den Strand gefahren sind, als an unserem Verkehrssicherheitstag teilzunehmen. Ein großer Dank gilt allen teilnehmenden Stationen, welche alle ehrenamtlich betreut worden sind wie: Verkehrswacht Stralsund e.V., Freiwillige Feuerwehr Niepars, SV 93 Niepars e.V., Chamäleon Verein, Polizeidirektion Stralsund, Polizeistation Niepars, ADAC und ASB Stralsund.
Während der Veranstaltung musste ich leider feststellen, dass es einige Hundebesitzer gibt, die die Sauberkeit in unserem Dorf nicht so schätzen. Die Gemeindearbeiter haben vor der Veranstaltung den Park und die Umgebung intensiv gesäubert und sehr viele Hundehaufen entsorgt. Werden einige Hundebesitzer direkt angesprochen, heißt es: „Ich zahle doch Hundesteuer“. Die Hundesteuer ist kein finanzieller Ausgleich für die Reinigung der öffentlichen Wege o.ä., insbesondere die Entsorgung von Hundehaufen. Ich halte nunmehr die Hundebesitzer noch einmal an, zum einen ihre Hunde anzuleinen, denn in der Gemeinde Niepars gilt die Leinenpflicht und zum anderen die hinterlassenen Geschäfte ihres Vierbeiners zu entsorgen. Das Ordnungsamt wurde gebeten, entsprechende Kontrollen durchzuführen und ggf. auch Bußgelder zu veranlassen.
Des Weiteren informiere ich Sie über ein Gespräch, das am Dienstag, 10.09.2024 im Amt Niepars stattgefunden hat. In diesem Gespräch ging es um die Einrichtung einer Flüchtlingsunterkunft im Wohnblock in der Friedensstraße in Niepars.
An diesem Gespräch haben die Stellvertreterin des Landrates, der Landkreis Vorpommern-Rügen, ein Teil der Gemeindevertreter der Gemeinde Niepars, der Inhaber einer Sicherheitsfirma, der Kontaktbeamte der Polizeistation Niepars, der Geschäftsführer der SIC GmbH, der Leiter des Ordnungsamtes sowie der Verwaltungsleiter des Amtes Niepars teilgenommen.
Es wurden Informationen ausgetauscht, Diskussionen geführt, Ängste und Sorgen mitgeteilt; letztlich dauerte das Gespräch 1,5 Stunden. Im Anschluss fand noch eine Begehung des Wohnblocks statt.

Ich darf Ihnen folgendes mitteilen:
Der Eigentümer des Wohnblocks hat dem Landkreis Vorpommern-Rügen die Wohneinheiten zur Anmietung angeboten.
Der Wohnblock wurde durch den Landkreis hinsichtlich der Einrichtung einer Flüchtlingsunterkunft geprüft. Die Prüfung fiel positiv aus, der Wohnblock ist mit seinen 24 Wohneinheiten als Flüchtlingsunterkunft geeignet, wovon 3 Wohneinheiten in Sozial- und Büroräume umgewandelt werden sollen. Eine Belegung der 21 Wohneinheiten wäre mit maximal 93 Personen möglich, normalerweise erfolgt eine Belegung mit 65 Personen bei vergleichbaren Objekten.
Es wurde bislang noch kein Mietvertrag geschlossen, auch steht noch kein Termin für den Beginn des Mietvertrages. Es wurde eine voraussichtliche Bezugsmöglichkeit Ende des Jahres genannt. Aus welchen Herkunftsländern die Geflüchteten kommen

werden, steht noch nicht fest. Der Landkreis wird sich jedoch bemühen, eine einheitliche Belegung vorzunehmen.
Aufgrund der Wohneinheiten soll versucht werden, zunächst Familien unterzubringen. Letztlich kann nicht gesagt werden, ob die Wohneinheiten alle sofort bezogen werden oder aber diese für einen längeren Zeitraum angemietet werden und sodann leer stehen.
Es wurde darauf hingewiesen, dass die ärztliche Versorgung nicht mehr gewährleistet werden kann. Hier wurde der Landkreis Vorpommern-Rügen um Unterstützung gebeten.
Wir haben uns darauf verständigt, dass am **Donnerstag, 10.10.2024 um 19 Uhr** eine Einwohnerversammlung in der Sporthalle Niepars stattfinden soll. (Einwohnerversammlung bedeutet in diesem Fall, das wirklich nur in der Gemeinde Niepars wohnende Personen Zutritt haben.)
Ich hoffe, dass ich Sie etwas beruhigen kann und Sie den im Umlauf befindlichen Gerüchten keinen Glauben schenken.

Nun wünsche ich Ihnen einen schönen Spätsommer und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Jeanette Kretschmer
Bürgermeisterin

Saisonauftakt der F-Jugend

Am Samstag starteten die Jungen und Mädchen der F-Jugend vom SV 93 Niepars in die neue Saison.
Bei bestem Sommerwetter gingen die kleinen Kraniche gegen die BSG Marlow2 aufs Grün und stellten sich motiviert und voller Eifer der ersten Herausforderung.
Unter den Blicken stolzer Eltern und ihrer Familien zeigten sie eine hohe Spielfreude und belohnten sich mit vielen Torerfolgen.
Die BSG Marlow hielt tapfer dagegen, musste sich jedoch am Ende geschlagen geben.
Eine sehr faire Partie mit tollen Spielszenen auf beiden Seiten.

Anne Felgenhauer
SV 93 Niepars

Niepars zieht in die nächste Runde ein

Nach zuletzt 3 Unentschieden und durchwachsenen Leistungen in der Liga, wollte man gegen den Kreisligisten aus Groß Kordshagen in der ersten Pokalrunde den Bock endlich umstoßen.
Dies gelang in der ersten 25 Minuten nicht, Kordshagen ging nach 8. Minuten verdient in Führung und hatte auch das 2:0 auf dem Fuß. Röpke und Auhl vergaben aber aus aussichtsreicher Position oder der gut aufgelegte Schlussmann Jager hatte die Hände im Spiel.
Die Gäste aus Niepars benötigten 25 Minuten um ins Spiel zu finden. Dann in der 30. Minute die erste gute Aktion der 93er. Über Klenk, der den Ball über den halben Platz dribbelte, kam das Spielgerät nach schönem Zuspiel bei Felgenhauer an. Dieser haute den Ball trocken unter die Latte. Kurz darauf das 1:2. Wobig, Klasse freigespielt durch Felgenhauer und Rost, wurde im Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht. Wessel netzte den Elfer ohne Probleme ein.
Kordshagen schien damit erstmal bedient, bis zur Pause wenige erwähnenswerte Aktionen.
Niepars war in der 2. Hälfte sofort bemüht den Deckel drauf zu machen. Dies gelang nach 10 Minuten Spielzeit. Ecke Wessel, Kopfball Wobig, 1:3.
Danach verwaltete Niepars das Ergebnis, kam schlussendlich noch zum 1:5 Endstand (1:4 Rost, 1:5 Wobig)
Kordshagen war der Wille nicht abzusprechen, sie fanden in der 2. Hälfte jedoch keine geeignete Lösung mehr um die Gäste in Bedrängnis zu bringen.
Im Endeffekt ein verdienter Sieg und eine geschlossene Mannschaftsleistung der Nieparser.
Auch möchten wir uns auf diesem Wege nochmal bei Kfz Service Kunstmann für den neuen Trikotsatz bedanken. Vielen dank für die langjährige Unerstützung!

Für Niepars spielten:
M. Jager, N. Lessing (K), Ch. Keil (S. Herrmann), N. Kuczyk, M. Theil (R. Leupold), L. Klenk (T. Schult), D. Wessel, S. Richter, F. Wobig (J. Rakow), T. Felgenhauer (M. Schult), B. Rost

Ohne Einsatz:
N. Selchow, L. Möller

Tore:

1:0	Meikel Ahrens
1:1	T. Felgenhauer (VL L. Klenk)
1:2	D. Wessel (VL F. Wobig)
1:3	F. Wobig (VL D. Wessel)
1:4	B. Rost (VL F. Wobig)
1:5	F. Wobig (VL D. Wessel)

Anne Felgenhauer
SV 93 Niepars

Saisonstart der E-Jugend des SV 93 Niepars

Nach nur zwei intensiven Trainingseinheiten traten die Jungs voller Vorfreude und Energie gegen den SV Kandelin an.
Unsere Mannschaft startete hochmotiviert in die Partie und zeigte von Beginn an großen Einsatz.
In den ersten Minuten entwickelte sich ein spannendes Spiel, bei dem beide Teams um jeden Ball kämpften.
Doch trotz des Engagements und des Einsatzwillens auf Seiten

des SV 93 Niepars nutzte der SV Kandelin seine Chancen konsequent aus.
Noch vor der Halbzeitpause konnte Kandelin durch einige gut herausgespielte Angriffe in Führung gehen und baute diese im Verlauf der zweiten Halbzeit weiter aus.
Obwohl unsere Mannschaft alles gab und nie aufsteckte, gelang es uns leider nicht, die starke Defensive des SV Kandelin zu überwinden.
Am Ende stand ein deutliches Ergebnis zugunsten des SV Kandelin.
Trotz der Niederlage zeigte unsere Mannschaft viele gute Ansätze, die darauf hoffen lassen, dass wir mit kontinuierlichem Training in den kommenden Spielen bessere Ergebnisse erzielen können.
Wir bedanken uns bei den Sportfreunden. Aus Kandelin für eine sehr faire und sportliche Partie und freuen uns bereits auf das nächste Aufeinandertreffen.
Mit Mut und Motivation geht es nun ins Training, um die nächsten Spiele erfolgreicher zu gestalten!

Anne Felgenhauer
SV 93 Niepars

Neues von den Blau-Weißen

Saisonstart der Herren

Herrenmannschaft nach dem Auswärtssieg gegen den Franzburger SV

Unsere Herrenmannschaft hat einen Start in die neue Spielzeit 24/25 mit Höhen und Tiefen hingelegt. Im Auftaktspiel auswärts beim SV Kandelin II konnten wir mit viel Anstrengung ein 2:2 erringen. Dabei hätte man sich auch nicht beschweren dürfen, wenn Kandelin die drei Punkte zuhause behalten hätten.
Ein ganz anderes Bild zeigte sich dann am zweiten Spieltag gegen den Franzburger SV. Bei Temperaturen über 30 Grad wurden die Chancen genutzt und wir ließen den Hausherren in Franzburg keine einzige Möglichkeit. Endergebnis 0:11 für den FV Blau-Weiß 72 Groß Kordshagen.
Nun sollte die erste Runde vom Kreispokal gegen den SV 93 Niepars zuhause stattfinden. Die ersten 30 Minuten unserer Herrenmannschaft waren überragend, einzig und allein die Chancenauswertung war dürftig. Durch den Treffer von Meikel Ahrens kamen wir nicht über ein 1:0 hinaus. Danach folgte der Doppelschlag durch die Nieparser, wovon wir uns nicht erholten. Endergebnis war 1:5 für Niepars und damit das Pokalaus in der ersten Runde. Bitter, aber wir wissen woran wir arbeiten müssen und blicken in Richtung Zukunft.

Tom Solbrig
Öffentlichkeitsarbeit

Terrassenausbau beim Fußballverein

Ausbau der gemütlichen Grillecke

Stillstand gibt es bei uns nicht!
Neben vielen kleineren Projekten haben wir an unseren Außenanlagen auch wieder weiter gefeilt. Wie ihr schon in den letzten Monaten bei den Spielen und Veranstaltungen bestaunen konntet, haben wir unsere Terrasse weiter zu einer wunderschönen Grillecke ausgebaut.
Mit viel Manpower, Expertise und Leidenschaft haben wir eine zusätzliche Fläche gepflastert und einen ansehnlichen Sichtschutz um die Terrassenfläche errichtet. Pünktlich zum Meisterschaftsfinale der Alten Herren konnte das Resultat eingeweiht und bestaunt werden. Das Ergebnis lässt sich aber sowas von sehen.
Wir, als Verein, freuen uns sehr über den nächsten Fortschritt und sind mehr als dankbar über die vielen Helfer, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren ehrenamtlichen Helfern Lars Klug, Andy Kotziak, Christian Haas, Tilo Lennecke, Carsten Nowack, Sven Brieske, Ringo Lüth, Danny Westphal, Matthias Gaffrey, André Stolpmann und Fanny Westphal.
Unser Stefan Posner werkelte auch ganz fleißig mit an dem Projekt und stellte uns das Material für den Bau des Sichtschutzes zur Verfügung.
Für die Bereitstellung von Technik bedanken wir uns bei Agrardienste Tristan Stoltenberg (ATS).
Auf der Suche nach Unterstützung erklärten sich Katja und Marcel Köhn, Inhaber von Technik ABB Barth, bereit uns mit Material und Technik zu versorgen.
Vielen Dank!

Tom Solbrig
Öffentlichkeitsarbeit

Die C-Jugend startet auswärts mit einem Sieg

Auch für unsere C-Jugend stand endlich der Saisonstart vor der Tür. Unser Gegner: der TSV Wustrow.
Bei strahlendem Sonnenschein ging es also für uns auf die Halbinsel Fischland Darß. Um Punkt 10:30 Uhr startete die Partie. Alle waren hochmotiviert und wollten gewinnen.
Die erste Halbzeit begann dann eher etwas zurückhaltend. Jeder der Spieler musste nach den Sommerferien erstmal wieder zurück in der Fußballmodus schalten. Nachdem dann alle ins Spiel gefunden hatten, kam es zum Ende der 1. Halbzeit zum langersehnten 1:0. Mit Beginn der 2. Hälfte lief das Spiel besser und wir kamen mehr und mehr zum Zug. So wurden innerhalb von 30 Minuten die nächsten 3 Tore erzielt.
Bei einem Spielstand von 4:0 waren wir uns unserer Sache schon ziemlich sicher, dachten wir. Aber wie es manchmal im Leben eben ist, kommt es anders als man denkt.
Plötzlich stand es in der 58. Minute 4:1. Doch da waren wir sofort wieder da und zogen mit dem 5:1 nach. Je näher aber das Spielende rückte, desto mehr verließen uns Kraft und Konzentration. Wahrscheinlich war dies zum Teil auch dem heißen sonnigen Wetter geschuldet.
Daher war es nicht verwunderlich, dass Fehler passierten und wir in den letzten 3 Spielminuten noch 2 Tore kassierten. Trotzdem endete das Spiel für uns mit einem Sieg. Wir können stolz sein auf alle Jungs und hoffen, dass es so weitergeht.
Vielen Dank auch an alle Eltern und Begleiter, die uns beim Spiel unterstützt und angefeuert haben.

Tom Solbrig
Öffentlichkeitsarbeit

Wir suchen euch! - Neues aus der Jugendabteilung

Der Fußballverein Blau-Weiß 72 Groß Kordshagen sucht weiter sportbegeisterte und fußballinteressierte Mädchen und Jungs in den Jahrgängen 2010 bis 2019. Die Saison 2023/2024 ist vorbei und auch in der kommenden Saison werden wir wieder mit mehreren Jugendmannschaften der Jahrgänge 2010 - 2019 in den Spielbetrieb gehen. UND dieses Jahr werden wir nicht fünf, sondern sechs Jugendmannschaften melden. Aufgrund des Zuwachses werden wir in der kommenden Spielzeit mit zwei F-Jugendmannschaften an den Start gehen, worüber wir sehr stolz sind.

Hier eine kleine Übersicht mit den Trainern der einzelnen Teams:

C-Jugend - Christian Haas, Matthias Gaffrey	Tel.: 0176/32658310
D-Jugend - Lars Klug, Florian Hentscher	Tel.: 0176/72277914
E-Jugend - Robert Hertel, Marcel Pautsch	Tel.: 0172/3003374
F I-Jugend - Frank Böttcher, Anne Heuer	Tel.: 01590/6733952
F II-Jugend - Sven Brieske, Stefan Posner, Carsten Nowack	Tel.: 0178/5687235
G-Jugend - Daniel Rühling, Christoph Neumann	Tel.: 0172/3159927
Herren - Alexander Jungnickel	Tel.: 0176/32444563

Unsere Trainerteams bieten den Kindern ein abwechslungsreiches Training mit viel Spaß und Bewegung. An den Wochenenden sind unsere Kids meist zu Punktspielen unterwegs, wo sie sich mit anderen Spielern ihrer Altersklasse messen können.
Neben dem Fußball finden auch viele weitere Events statt, welche vom Verein und den Elternräten organisiert werden. So haben die Trainer im letzten Jahr zum Beispiel eine Fahrt zu einem Heimspiel des FC Hansa Rostock organisiert, Anfang diesen Jahres ging es zu den Seawolves Rostock, es fanden gemeinsame Bowling Abende statt, im Dorfgemeinschaftshaus wurde ein Fifa Turnier veranstaltet, es wurde gemeinsam Champions League geschaut und selbstverständlich finden regelmäßig Mannschaftsabende am heißen Grill statt.
Selbstverständlich sucht auch unsere Herrenmannschaft jederzeit neue Spieler. Wir freuen uns über jede Verstärkung in der Kreisliga. Meldet euch dafür unter den oben angegebenen Rufnummern, schreibt uns eine Nachricht über FB oder Instagram oder schreibt uns eine E-Mail an:
info.blau-weiss72@web.de
Wir freuen uns auf euch!

Tom Solbrig
Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinde Pantelitz

90 Jahre Feuerwehr Gemeinde Pantelitz - Dorffest 2024

In diesem Jahr stand unser alljährliches Dorffest unter einem ganz besonderen Motto.
Unsere Feuerwehr feiert Geburtstag und zwar einen ganz besonderen - den 90.!
Am Vorabend des Festes hatten die Kameraden unserer Feuerwehr die Verantwortlichen der angrenzenden und befreundeten Wehren und weitere Gäste zu einem Empfang ins Gemeindezentrum Pantelitz eingeladen und die Glückwünsche und Geschenke mit Freude entgegengenommen. Es war ein schöner Abend mit leckerem Buffett und interessanten Gesprächen.
Auch das traditionelle Dorffest am nächsten Tag war vom Jubiläum geprägt. An den Eingangsbereichen standen Strohballenpuppen, die wieder von den Kids der Kita „Pusteblume“ wunderbar dekoriert wurden - diesmal als Feuerwehrkameraden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön!
Der Nachmittag begann nach der Eröffnung des Festes durch unseren Bürgermeister wieder mit dem Kinderfest. Neben Hüpfburg, Zorbing, Kinderschminken, Basteln, haben die Kameraden/ Kameradinnen der Feuerwehr verschiedene Aktivitäten angeboten. Die Kids hatten auch viel Freude u. a. beim „Hausbrand“ löschen, Kisten stapeln, Schlauch flechten.
Wer Lust und Laune hatte, konnte auch eine Rundfahrt mit dem geschmückten Feuerwehrauto machen.
Die Kids hatten Spaß und die etwas ältere Generation hat den Nachmittag bei leckerem selbstgebackenem Kuchen und Schlagergesang von „René“ genossen.
Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den fleißigen Bäckerinnen und Bäckern bedanken. Euer Kuchen war total lecker und ist super bei den Besuchern angekommen!

Auch die Abendveranstaltung war gut besucht und sollte ein Erlebnis werden!
DJ Heiko hat einen tollen Job gemacht und für gute Stimmung gesorgt.
Leider wurde unser Fest dann von einer größeren Gruppe trinkfreudiger Menschen heimgesucht. Daraus ergaben sich leider mehrere Probleme - die Tanzfläche wurde irgendwie „blockiert“, es wurde sehr viel hochprozentiges konsumiert und leider so gar nicht vertragen ...! Daher haben sich schon so einige Einheimische vergrault gefühlt und haben das Fest leider recht früh verlassen.
An dieser Stelle sei auch mal erwähnt, dass wir am nächsten Tag gemeinsam mit den Gemeindearbeitern die Festwiese wieder aufräumen müssen. Soweit kein Problem, aber wenn man dann die Tische und Zelte vom Essen und Trinken in fast verdauter Form vom Vortag säubern muss und nur mit einem Wasserschlauch voran kommt, ist das meines Erachtens nach deutlich Zuviel des Guten.
Damit es im nächsten Jahr für alle Anwesenden wieder Spaß macht, werden wir im Kulturausschuss notwendige Maßnahmen diskutieren und vorbereiten.
Trotzdem war es ein würdiges Jubiläum und ein gelungenes Dorffest.
Ich danke allen fleißigen Helferinnen und Helfern die dazu beigetragen haben und freue mich auf das nächste Dorffest im Jahr 2025.

Evelyn Schlör
Kulturausschuss

Gemeinde Steinhagen

Die Gemeinde Steinhagen gratuliert

am 06.10.	Frau Gisela Hein	zum 90. Geburtstag
am 06.10.	Herrn Hans Lapp	zum 90. Geburtstag
am 09.10.	Herrn Kurt Werner	zum 85. Geburtstag
am 10.10.	Herrn Hans-Wolfgang Weinert	zum 80. Geburtstag
am 16.10.	Frau Karin Schlüsser	zum 70. Geburtstag
am 16.10.	Frau Ursel Tschernatsch	zum 70. Geburtstag
am 21.10.	Herrn Jürgen Bandelin	zum 85. Geburtstag
am 30.10.	Frau Helga König	zum 80. Geburtstag

Grundschule „Karl Krull“ Steinhagen

Anmeldung zur Einschulung
für das Schuljahr 2025/2026

Für alle Kinder aus unserem Einzugsbereich, die im Schuljahr 2025/2026 schulpflichtig werden, nehmen wir in der Zeit vom

14.10.-18.10.2024
täglich von 8.00 - 14.00 Uhr
die Schulanmeldungen entgegen.

Anmeldungen sind aber auch per E-Mail unter
sekretariat@gs-steinhagen.de möglich.
Das Formular finden Sie auf unserer Homepage:
www.grundschule-karl-krull-steinhagen.de

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde und den Impfausweis Ihres Kindes mit.
Bei Anmeldung per E-Mail bitte eine Kopie der Geburtsurkunde + Masernimpfung beifügen.

Anja Ising / Schulleiterin
Telefon 038327 / 60649

Einschulung in der Gemeinde Steinhagen

ABC - und wie geht’s weiter?

Das lernen unsere kleinen Schulanfänger jetzt in der Grundschule Steinhagen. Voller Erwartung kamen am 31. August diesen Jahres 33 kleine ABC-Schützen in die Uwe Brauns-Halle in Negast. Sie wollten eingeschult werden. Bei einem bunten Programm der 2. Klassen begrüßten alle Lehrer*innen alle Erstklässler in ihrem ersten Schuljahr und bereiteten ihnen eine schöne erste „Schulstunde“. Nach dem herzlichen Empfang auch durch den Bürgemeister, Herrn Butkereit, konnten unsere Erstklässler mit ihrer Lehrerin auf dem Spielplatz ihre Wusch-Luftballons in den Himmel steigen lassen. Anschließend konnten sie dann endlich ihre Schultüten in Empfang nehmen und gingen bei schönem Wetter in einen aufregenden Nachmittag zu Hause.

I. Müller
GS-Steinhagen

60 Jahre Grundschule Steinhagen

Wow, 60 Jahre,

dies feierten wir in der ersten Schulwoche an unserer Karl Krull Grundschule in Steinhagen. Auf vielfältige Weise ging es in die alte Zeit unserer Schule zurück, wie ALLES begann und unsere Schule ihren Namen erhielt. Zum krönenden Höhepunkt besuchten die Klassen unsere Heimatstube im DGH, wo sie von unserer ehemaligen Sekretärin freudig empfangen wurden. Sie erzählte über so manches Schulerlebnis und konnte vieles aus dem alten Schulleben zeigen. Unsere Kinder waren sehr erstaunt und wir sagen Frau Tschernatsch ganz herzlich Dank dafür. Am Morgen unseres Aktionstages bauten 140 Schüler mit ihren Lehrkräften eine riesen 60 auf dem Sportplatz.

Auch einige Gäste konnten in dieser Woche von uns begrüßt werden. Sie unterstützten uns kräftig an unserem Aktionstag. So geht auch noch einmal ein großes Dankeschöne an das THW, an unsere Freiwillige Feuerwehr Steinhagen, die Verkehrswacht mit ihrem Quizz und dem Fahrradparcour, an Herrn Hagen, der unsere Kuh sponserte, unseren Mühlenverein, dem SV-Steinhagen mit seiner Fußballstaffel und Familie Mulder.

Eine der vielen Schülermeinungen zu diesem Tag:

AKTIONTSTAG

Ich fand den Tag sehr cool. Der Preis war so toll.
So cool wahr es noch nie aber es wird noch BESSER der Bürgermeister war dort.
Die beste Station war die mit der Melk-Kuh. Es waren viele tolle Station dort z.b Polizei, THW, Sport Verein Steinhagen (Fußball) war da.
Viele Lehrer hatten Stationen mit Spielen.

Von Penelope Gruel

I. Müller
GS-Steinhagen

Aussteller gesucht!

Am 07.12.24 findet in Negast wieder unser beliebter Weihnachtsmarkt statt. Weihnachtsmärkte haben eine lange Tradition, so auch unser Weihnachtsmarkt in Negast.
Wir wollen mit vielen schönen weihnachtlichen Ständen unsere Einwohner und Gäste aus der Umgebung, zu einem schönen Adventsnachmittag einladen.
Sie haben Interesse als Aussteller und wollen mit dabei sein? Sie sind Hobbykünstler, Kunsthandwerker o. ä. und würden Ihre Produkte gerne einem breiten Publikum anbieten?
Dann bewerben sie sich, für unseren Weihnachtsmarkt 2024.

Anmeldungen bitte bei Frau Julia Meiser
Telefon: 0175-5505065
E-Mail: julia.meiser@kdw-hst.de

Die Busschule zu Besuch an der Grundschule Steinhagen

In der ersten Schulwoche erlebten die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen der Grundschule Steinhagen zwei spannende und vor allem lehrreiche Stunden in der Busschule. In dem Klassenzimmer auf Rädern lernten die Kinder, wie sie sich im Schulbus und an der Haltestelle richtig verhalten.

Klasse 2 im Bus der Busschule

Nach einem informativen Lehrfilm wurden Regeln, aber auch Gefahren besprochen. Der Praxistest folgte dann im Anschluss. Mit dem Bus ging es ins Nachbardorf Grün Kordshagen. Bereits beim Einsteigen konnten die Schülerinnen und Schüler beweisen, wie gut sie die ihnen bekannten Regeln und Verhaltensweisen nun anwenden konnten. Neben dem richtigen Ein- und Aussteigen wurden den Kindern auch die Gefahren während der Fahrt und des „toten Winkels“ verdeutlicht.
Am Ende konnten alle ihr Busdiplom mit Stolz in Empfang nehmen. Wir bedanken uns herzlich für die praxisnahen Stunden und freuen uns schon auf das nächste Mal.

Klasse 1 vor der Busschule

A. Grimm
Klasse 2b

Gemeinde Wendorf

Die Gemeinde Wendorf gratuliert

am 15.10.	Frau Margitta Weißenow	zum 70. Geburtstag
am 18.10.	Frau Marianne Dienel	zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Wendorf gratuliert

am 31.10
Herrn Adolf Steiner und Frau Regina Steiner

zum 60. Hochzeitstag

Die Gemeinde Wendorf wehrt sich erfolgreich gegen die illegale Müllentsorgung

Die Anregung für diesen Artikel stammt von Herrn Christian Köhn, Vorsitzender des Feuerwehr- und Dorfvereins Wendorf.

Die Einwohner der Gemeinde Wendorf sind schon immer auf Sauberkeit und Ordnung bedacht. Lange bevor hier Eigenheime gebaut wurden, waren die „Ureinwohner“ bekannt für die sauberen und gepflegten Grundstücke. Zu DDR-Zeiten war dies nicht immer einfach. Die zeitintensive Arbeit in der LPG, den KAP oder der Tierproduktion und der Mangel an Baumaterialien waren oft schwer zu verbinden mit einem schönen Haus und Grundstück. Nach der Wende und der Ansiedlung vieler neuer Anwohner beklagt die Gemeinde immer wieder die Verunstaltung durch illegal entsorgten Müll. Hierbei geht es nicht nur um eine achtlos weggeworfene Schnapsflasche oder die Schnellentsorgung der Verpackungen der bekannten MC’s. Nein, die Entsorgung von Bauschutt, Sondermüll, Sperrmüll und Gartenabfälle bereiten große Sorgen und Kosten. Alljährlich führt die Gemeinde, unter Organisation des Feuerwehr- und Dorfvereins, den nun traditionell gewordenen Subbotnik durch.

Dies ist aber nur ein Tag im Jahr und die illegale Müllentsorgung findet fast täglich statt. Davon betroffen sind auch die Stellplätze für Glascontainer und Buswartehäuser.
Jetzt gibt es in der Gemeinde ehrenamtliche Mülldetektive und diese sind sehr erfolgreich tätig. Nach kurze Zeit konnte bereits der erste Müllsünder festgestellt werden. Der Ermittelte, mutmaßliche Täter stammt aus einer Nachbargemeinde und meinte wohl, dass man bei der Fahrt durch unsere Gemeinde, den Müll einfach abladen kann. Nun läuft eine Anzeige gegen den mutmaßlichen Täter und diese Tat kann sehr teuer werden. Damit aber noch nicht genug, unsere Detektive sind weiter im Einsatz und werden auch durch moderne Technik unterstützt.
Jetzt begebe ich mich auf ganz dünnes Eis, denn ich möchte einige Worte an unsere Hundebesitzer richten. Ich weiß sehr genau, dass sich diese Tierhalter sehr benachteiligt fühlen, denn wer zahlt schon Katzen-, Enten-, Hühner- oder Pferdesteuer. Ich weiß auch, dass Hundebesitzer vom Verhalten anderer Hundebesitzer sehr enttäuscht sind, denn mit deren Verhalten wird ein Meinungsbild aufgebaut, das nicht stimmt. Es gibt sehr viele Hundebesitzer, die sehr darauf achten, dass der Hundekot dort entsorgt wird, wo im öffentlichen Bereich die schwarzen Container aufgestellt sind. Viele Hundebesitzer entsorgen sehr gewissenhaft, es gibt aber auch einige Wenige, die den Kotbeutel in einen normalen Müllkasten werfen und sicherlich nicht wissen, dass die Kotbeutel später aussortiert werden müssen, da es Sondermüll ist. Wenn ganz auf den Beutel verzichtet wird und der Hund sein „Geschäft“ am Straßenbaum verrichtet, dann stelle man sich vor, was passiert, wenn unsere Gemeindearbeiter mit dem Rasentrimmer/Freischneider diese Kothaufen mit den Geräten verteilen. Ich erspare mir weitere Beschreibungen dazu. Nehmt mir diese Hinweise nicht übel, denn es geht auch um das gemeinschaftliche Ansehen von Euch und euren Wuffi‘s.
Weitere Fotos und Berichte aus unserer Gemeinde findet Ihr auf unserer Internetseite:
www.dorfvereine-wendorf.de

Wilfried Bräunig, Gemeindevertreter Wendorf

Veteranentreffen der Freiwilligen Feuerwehren aus dem Bereich Vorpommern-Rügen

Die Anregung für diesen Artikel stammt von Rainer & Reiner.

Als unser Bürgermeister Herr Hagen am 07.09.2024 das Gemeindefest eröffnete, fand er auch die richtigen Worte, die an unsere Senioren/innen gerichtet waren. Sie sind es, denen wir so viel zu verdanken haben. Die mit ihrem Fleiß und ihrer Mühe die Grundlagen geschaffen haben, für das, was heute unser tägliches Leben bereichert. Wir sollten stets ihre Leistungen wertschätzen und ehren. In gemütlicher Runde tranken unsere Senioren/innen Kaffee und ließen sich den Kuchen bei Live-Blasmusik schmecken. Der Kuchen, der ganz lecker schmeckte, wurde von den Frauen unserer Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wendorf gebacken.
Die Kameraden der FFW waren auch wieder mit ihrer modernen Technik am Gemeindefest beteiligt und sorgten für die Belustigung unserer Kinder. Ich finde eine sehr gute Werbung für diese ehrenamtliche Tätigkeit der Kameraden. Aber nicht alle Kameraden konnten rechtzeitig am Gemeindefest teilnehmen.
Hartmut Meier, Rainer Rudat und Reiner Grapentin waren zu einem Veteranentreff der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Vorpommern-Rügen. Organisiert werden die jährlich stattfindenden Treffen vom Feuerwehrkreisverband.
Im vergangenem Jahr war das Treffen und die damit verbundenen Veranstaltungen in Sassnitz. In diesem Jahr fand das Veteranentreffen in Stralsund statt. Mit von der Party war auch unsere „Oma“. Sie war und ist ein gern gesehenes Fahrzeug bei derartigen Treffen und wurde wie so oft bewundert und diente als Fotoobjekt. Vielen Dank an dieser Stelle unseren Kameraden, die sich so liebevoll um den Erhalt des Feuerwehrauto sorgen.

Etwa 100 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren trafen sich auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr in Stralsund. Um 9:00 Uhr begann der Treff mit einer zünftigen Begrüßung. Anschließend gingen alle, die dazu in der Lage waren in mehreren Gruppen durch die Altstadt Stralsunds. Geführt wurden sie von 4 Stadtführern. Sehr interessant und empfehlenswert so eine Stadtführung. Auch wenn man meint schon Vieles in Stralsund zu kennen, gab es doch viele Neuigkeiten und Überraschungen. Um 12:00 Uhr bestiegen die Kameraden ein Fahrgastschiff der Weißen Flotte und starteten so ein Rundfahrt um den Dänholm. Begleitet wurde das Schiff von zwei neuen Feuerlöschbooten der Freiwilligen Feuerwehr Stralsund. An Bord war natürlich für das leibliche Wohl gesorgt und in dieser netten Runde wurden viele Gespräche mit Erinnerungen an „alte Zeiten“ geführt. Gegen 15:00 Uhr fand diese Treffen sein Abschluss mit einem gemütlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen. Vorgestellt wurde auch neue Technik, die die Stralsunder stolz zeigten. So ging das Treffen zu Ende und die Kameraden machten sich auf dem Weg zu unserem Gemeindefest. Sie brachten die „Oma“ mit und verbrachten noch ein paar Stunden mit Ihren Kameraden und den Einwohnern/innen unserer Gemeinde.
Weitere Fotos und Berichte aus unserer Gemeinde findet Ihr auf unserer Internetseite:
www.dorfvereine-wendorf.de

Wilfried Bräunig, Gemeindevertreter Wendorf

Pflanzentauschbörse

„Einen Garten zu pflanzen bedeutet an Morgen zu glauben“
und
„Wenn dir das Leben einen Korb gibt, geh‘ Pilze sammeln“

zwei nette Sprüche, die passender nicht sein könnten. Die 5. Pflanzentauschbörse in Neu Lüdershagen war wieder ein wunderbares Event für alle, die ihre Gärten mit neuen Pflanzen bereichern möchten. Hier trafen sich wieder Hobbygärtner, Pflanzenliebhaber und Naturfreunde, um ihre Schätze zu teilen und neue grüne Mitbewohner zu finden. Alle Teilnehmer brachten ihre eigenen Pflanzen, Setzlinge oder Samen mit, die

sie nicht mehr benötigen oder überschüssig hatten. Im Gegenzug konnten sie andere Pflanzen auswählen, die ihnen gefielen. Dies fördert nicht nur den Austausch von Pflanzen, sondern auch das Teilen von Wissen über Pflege und Anbau. Ein weiterer Aspekt der Pflanzentauschbörse ist die Nachhaltigkeit. Anstatt Pflanzen zu kaufen, werden sie weitergegeben und somit Ressourcen geschont. Zudem entsteht eine lebendige Gemeinschaft, in der Erfahrungen ausgetauscht werden können. Unsere Pflanzentauschbörse ist eine großartige Gelegenheit, um die Liebe zur Natur zu feiern und gleichzeitig den eigenen Garten aufzufrischen.

Verbunden mit der Pilzausstellung von Frank Dommer trägt diese Veranstaltung in unserer Gemeinde stets zu einem lebendigen Leben bei. Von dieser schönen Kombination zwischen Pilzen und Pflanzen profitieren vor allem unsere Besucher, die zahlreich erschienen. Es waren wieder viele nette Gespräche und die Überlegung bei Kaffee und Kuchen auch im kommenden Jahr wieder zusammen zu kommen ließ nicht lange auf sich warten. Na dann bis zum kommenden September.

Karin Utesch
TREFFpunkt Mittwoch

Gemeindefest in Wendorf

Ein Tag voller Spaß und Gemeinschaft

Am ersten Septemberwochenende fand unser, mit Freude erwartetes, Gemeindefest statt und es war ein voller Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen versammelten sich die Bewohner der Gemeinde um einen Tag voller Freude, Unterhaltung und kulinarischer Köstlichkeiten zu genießen.

Das Fest begann am Freitagabend im Festzelt mit einem sehr zu Herzen gehenden Kinofilm in Starbesetzung. Leider blieb die Beteiligung unter unseren Erwartungen zurück. Hier würden wir uns über Wünsche und Vorschläge aus der Bevölkerung für künftige Kinoveranstaltungen in der Gemeinde freuen, denn diese Veranstaltungen sollen den Bürgern gefallen und nicht den Organisatoren.

Frühes Aufstehen war angesagt, denn schon um 10.00 Uhr ging es am Samstag los mit einem Familienfußballspiel auf dem Sportplatz.

Die Eröffnung erfolgte durch unseren neuen Bürgermeister, Aurel Hagen, der in einer kleinen Ansprache allen an der Organisation und Durchführung beteiligten ehrenamtlichen Bürgern unserer Gemeinde dankte.

Ein schöner Moment des Festes war die Blaskapelle, die mit ihren Melodien für eine festliche Stimmung sorgte. Die Klänge der Blaskapelle trugen zu einer netten Atmosphäre des Festes bei. Die Frauen der Feuerwehrkameraden der Gemeinde waren ebenfalls vor Ort und boten dazu Kaffee und Kuchen an. Die selbstgebackenen Leckereien fanden großen Anklang und luden zu einer gemütlichen Kaffeepause ein.

Für die kleinen Gäste gab es Hüpfburgen die ein beliebter Anziehungspunkt waren. Die Kinder hatten viel Spaß beim Springen, Toben und Kinderschminken, während die Eltern entspannt auf den Bänken Platz nahmen und in die fröhlichen Gesichter ihrer Kinder schauten.

Ein kulinarisches Highlight war das Schwein am Spieß das den ganzen Tag über frisch zubereitet wurde. Der verführerische Duft zog viele Besucher an, die sich mit köstlichem, saftigem Fleisch verwöhnen ließen.

Die Kameraden unserer Feuerwehr standen nicht nur bereit, um mit den Kleinen die Holzfeuer zu löschen und sie dann mit dem Feuerlöschfahrzeug durch den Ort zu fahren, sie waren auch dabei, um mit den Gästen ins Gespräch zu kommen und über ihre wichtige Arbeit in der Gemeinde zu informieren.

Abends wurde dann im Festzelt tüchtig getanzt und gefeiert. Schön, wenn sich die Bürger der Gemeinde dann auf ein Schwätzchen und Schnäpschen treffen und gemeinsam feiern.

Zum Abschluss des Festes luden wir die Bürger unserer Gemeinde ein, sich an einem bunten Hobby- und Trödelmarkt zu beteiligen, dem sie zahlreich folgten. An vielen Ständen mit handgefertigten Produkten, Antiquitäten und Schnäppchen warteten sie dann auf die Besucher, um ihre Dinge an den Mann oder die Frau zu bringen.

Die Stände waren liebevoll dekoriert und luden zum Stöbern und Entdecken ein. Viele Besucher fanden das ein oder andere besondere Stück, während sie sich mit Nachbarn und Freunden austauschten.

So soll es sein. Wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen in unserer Gemeinde und danken allen Beteiligten für ihr Engagement.

Karin Utesch
Kulturausschuss der Gemeinde Wendorf

Gemeinde Zarrendorf

Die Gemeinde Zarrendorf gratuliert

am 07.10. Frau Christel Lohl zum 85. Geburtstag

Bekanntmachung der Gemeinde Zarrendorf

Am 04.07.2024 fand die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Zarrendorf am 21.08.2024 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).
Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Zarrendorf einsehen.
Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen.**

Mandy Mäckelburg
Sitzungsdienst

Bekanntmachung der Gemeinde Zarrendorf

Am 25.07.2024 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Zarrendorf am 21.08.2024 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).
Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Zarrendorf einsehen.
Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen.**

Mandy Mäckelburg
Sitzungsdienst

Zarrendorfer Radtour

Liebe ZarrendorferInnen,

kaum zu glauben, aber der Herbst steht schon wieder vor der Tür und wer es nicht erwarten kann - die Lebkuchenliebhaber kommen auch schon auf ihre Kosten.
Im August gab es neben dem obligatorischen Frühschoppen noch zwei schöne Aktivitäten, den 2. Subbotnik und eine kleine Busfahrt nach Barth, die in nachfolgenden Artikeln beschrieben werden.
Am 9.September startete unsere jährliche Zarrendorfer Radtour bei strahlendem Sonnenschein. Gut gelaunte 25 Pedalrittern aller Altersklassen radelten über gemütliche 31 km bis nach Altefähr und zurück. Zur Kaffeepause mit Blick auf Stralsund schmeckte der leckere Kuchen besonders gut. Zum krönenden Abschluss gönnten wir uns noch ein Softeis am Deviner Kurhaus. Vielen Dank an Familie Ricks für die Organisation und Verpflegung.

Der erste Anfänger-Tanzkurs wurde inzwischen erfolgreich beendet. Ab 17.September um 20 Uhr bieten wir in einem Fortgeschrittenenkurs die Möglichkeit, weitere Tanzschritte zu erlernen. Aber auch ein neuer Anfängerkurs ist im Angebot. Wer also den ersten Kurs verpasst hat, sollte sich schnell entscheiden. Dieser beginnt ebenfalls am 17.September um 18 Uhr. Beide Kurse finden für 8 Dienstage im „Alten Tanzsaal“ Zarrendorf statt. Es sind noch Plätze frei.
Von unserer großen Bustour Ende September zum Skywalk im Nationalparkzentrum Königsstuhl berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Vormerken möchten wir aber schon folgende Termine im Gemeindehaus:

6.10. Frühschoppen ab 10 Uhr
15.10. und 12.11. Landkino um 19:30 Uhr
26.11. Herzensretter um 17:30 Uhr
30.11. Weihnachtsmarkt (hierfür freuen wir uns über Meldungen von Ausstellern oder Helfern)

Wir sind wie immerzu erreichen unter kulturvereinzarrendorf@web.de oder 01629369912

Astrid Meier
Kulturverein Zarrendorf

Kultur Verein Zarrendorf e.V. • TREFFPUNKT FÜR ALLE •

Landkino e.V.

Der Kulturverein Zarrendorf und das Landkino zeigen:

Die Rumba-Therapie

(Frankreich 2023 103 Minuten - Komödie)

Mittfünfziger Tony ist ein einsamer Wolf wie er im Buche steht: Morgens tingelt er als lässig rauchender Schulbusfahrer durch das Pariser Umland, abends träumt er von der großen Freiheit im fernen Amerika.

Nachdem ihm ein Herzinfarkt die Vergänglichkeit des Lebens bewusst macht, beschließt der mürrische Einzelgänger, seine Tochter Maria aufzusuchen, die in Paris als Tanzlehrerin arbeitet und deren Mutter er vor Marias Geburt sitzen ließ. Tony möchte seiner Tochter näher kommen, scheut sich aber, sich zu erkennen zu geben. So meldet er sich unter falschem Namen zum Rumba-Kurs an.

Doch Maria nimmt in ihren Kurs nicht jeden auf. Talent ist gefragt! Mit seiner Nachbarin Fanny (Marie-Philoméne Nga) trainiert Tony Tag und Nacht Hüftschwünge, Leidenschaftsposen und Cha-Cha-Rhythmen und ergattert sich einen Platz in Marias Rumba-Klasse.

Doch lässt sich die jahrelange väterliche Abwesenheit so einfach wegtanzen?

Quelle: https://www.neuevisionen.de/de/filme/die-rumba-therapie-128

15.10.2024 19:30 Uhr

Gemeindehaus Zarrendorf

(Bahnhofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf)

Eintritt: 4 Euro

Landkino e.V. Am Gutshaus 2 18442 Niepars

www.landkino-online.de info@landkino-online.de

ZARRENDORFS ERSTER COMEDYABEND AM 18.10.2024

VORVERKAUF AB DEM 01.10.2024 IM FRISEURSALON HAIRPOINT BAHNHOFSTRASSE 18 ZARRENDORF 15€

EINLASS 18:00

BEGINN 18:30

SOLOPROGRAMM „UNVERANTWORTUNGSLOS“

18.10.2024

COMEDYABEND MIT BAUER HEINRICH SCHULTE-BRÖMMELKAMP

Seit nunmehr 25 Jahren – seit Mai 1998 – ist Bauer Heinrich Schulte-Brömmelkamp, nicht zu verwechseln mit seinem Namensvetter aus der RTL-Kuppelshow „Bauer sucht Frau“ - auf den kleinen und großen Bühnen im Land unterwegs. Dort berichtet er den Menschen vom Leben in seinem Münsterländer Dorf namens „Kattenvenne“. Ja, diesen Ort gibt es wirklich, er liegt genau zwischen Münster und Osnabrück. In den Geschichten rund um den Bauernhof, um Ehefrau Erna, Enkeltochter Evelyn, Schützenfest und Nachbar Willem wird deutlich: Heinrich hat die Hosen im Hause an – das Sagen hat aber seine Ehefrau
Erna. Bei seinen Auftritten – etwa in Comedy-Mix-Shows mit anderen Comedians und Kabarettisten oder im aktuellen Soloprogramm mit dem Titel „Unverantwortungslos“ philosophiert Heinrich 'mal humorvoll, 'mal nachdenklich, über aktuelle Themen wie Beziehungsprobleme in Tinder-Zeiten, Social Media, die Fernsehlandschaft, Urlaub und wagt auch inhaltliche Abstecher in die aktuelle Politik.

ALTER TANZSAAL
Kirchstraße 32
18510 Zarrendorf

https://zarrendorf.de/

Kultur Verein Zarrendorf e.V. • TREFFPUNKT FÜR ALLE •

Subbotnik der Zweite

Unser erster Subbotnik am 8.Juni war schon ein voller Erfolg, aber es gab so viel zu tun, dass für den 24. August ein Termin für die weiteren Arbeiten angesetzt wurde. 11 große und 2 kleine motivierte Helfer und Helferinnen trafen sich, um die restliche Farbe zu verstreichen und den Marktbuden für das anstehende Torffest den letzten Schliff zu geben. Mit Schwung und guter Laune wurde viel geschafft und verschönert und dafür danken wir allen Teilnehmern beider Termine auch im Namen der Gemeinde.

Astrid Meier
Kulturverein Zarrendorf

Kleine Bustour zur Barther Galerie

Für den 25. August mieteten wir den Gemeindebus, um eine kleine Bustour nach Barth verwirklichen zu können. Ziel war die Galerie „kunstvoll- die etwas andere Galerie“. Der Name ist Programm. Wer Galerien eher langweilig findet, sähe sich hier eines Besseren belehrt. Eine breit gefächerte Vielfalt einzigartiger Bilder, Fotografien und Skulpturen bis hin zu handgemachter Töpferkunst, glänzendem Schmuck und vielem mehr von Profis und regionalen Künstlern ist hier in tollem Ambiente aufgestellt. Fast in „Wohnzimmer“-Atmosphäre gab immer Neues zu entdecken und viel zum Bestaunen und Kaufen. Abgerundet wurde unsere kleine Kaffeefahrt auf der gemütlichen Terrasse mit leckerem Kaffee und Kuchen. Danke dafür an unsere Initiatorin und Kuchenbäckerin Ramona. Alle waren begeistert und sind sich einig - das wiederholen wir im nächsten Frühjahr!

Astrid Meier
Kulturverein Zarrendorf

Torffest in Zarrendorf- nicht ohne den Kulturverein

Der Kulturverein Zarrendorf war auch auf dem Torffest am Wochenende 14./15. September wieder aktiv mit einem Kuchenverkauf beteiligt. Kurzfristig einberufen, war die Resonanz bei unseren Mitgliedern überwältigend.
Eine spitzen Leistung und ein großes Dankeschön an alle Kuchenbäcker und Helfer/-innen ... 30 Kuchen, ca 250 Kaffees und zahlreiche Kakaobecher sind mit vielen lieben und lustigen Gesprächen und Worten über unseren Tresen gereicht worden. Erstmals konnte man uns auch an unserer Vereinskleidung erkennen. Und wir sahen in unserem Rot super aus! Das erwirtschaftete Geld werden wir für unsere neuen geplanten Aktionen einsetzen ... Für Jung und Alt ... Junior und Senior.

Habt vielen lieben Dank Euer Vorstand

Astrid Meier
Kulturverein

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Kenz (Bodstedt-Flemendorf-Kenz)

Alle Termine und Veranstaltungshinweise sind auch einzusehen unter der homepage: www.kirchen-am-bodden.de.

Gottesdienste

22.09.2024, Sonntag
10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang, **Kenz**
29.09.2024, Sonntag
09.00 Uhr Erntedank, **Flemendorf**

Dorina Kruse
(Pfarramtsassistentin)

Kirchengemeinde Franzburg-Richtenberg und Steinhagen

Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn, drum dankt Ihm, dankt, drum dankt Ihm, dankt, und hofft auf Ihn.

Glöckner von Wolfsdorf

Christoph Jensen an Santa Fu Orgel Franzburg

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Gemeindeglieder,

erst einmal herzlichen Glückwunsch uns allen, wir verbringen jetzt schon ein Jahr miteinander. Zwölf Ausgaben, in denen ich Sie über unsere Kirchengemeinde auf den neusten Stand gebracht habe. Ich finde, bis jetzt läuft das gar nicht so schlecht, oder wie sehen Sie das? Im Kirchenjahr befinden wir uns in der Trinitatiszeit, so langsam können wir schon ein Lied davon singen. Unser Highlight in der nächsten Woche wird Erntedank sein. Aber lassen Sie uns erst zurückblicken. Anfang September hatten wir unseren Einschulungsgottesdienst in Steinhagen. Wie war es bei Ihrer Einschulung, das war eine zentrale Frage in unserem Gottesdienst. Und wie war es? Es waren ein paar neue ABC-Schützen vor Ort, natürlich auch ein paar größere Schüler. Einige unserer Gäste sind auch schon länger mit der Schule fertig, wie soll es anders sein. Am 10.09. waren in unserer Franzburger Kirche die Sänger der „the gregorian Voices“. Die Besucher erlebten ein abwechslungsreiches Konzert mit Stücken aus dem Mittelalter bis hin zur Moderne. Am 15.09. fand der letzte Gottesdienst in der Kapelle Wolfsdorf statt. In diesem Jahr gab es fünfmal die Chance an einem Gottesdienst dort teilzunehmen. Der erste Gottesdienst war Anfang Mai und nun der Letzte. Den Größten hatten wir während unseres Gemeindeausfluges mit über 60 Besuchern. Das ist auch mal eine Ansage.

Wir pflügen, und wir streuen, den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand:

Im Kirchenjahr schreiten wir mit großen Schritten auf das Jahresende, das nicht synchron zum Kalenderjahr verläuft. In der Kirche startet das neue Jahr am ersten Advent und endet am Ewigkeitssonntag. Der ist in diesem Jahr am 24.11. Sie sehen, wir haben noch ein wenig Zeit bis dahin. Und so wollen wir unsere Ernte feiern und dankbar sein, für alle Gaben und geernteten Le-

bensmittel und auch für die Gemeinschaft und das Zusammensein. Das Erntedankfest erinnert daran: Was wirklich wichtig ist im Leben, können wir nur empfangen. Wir feiern Erntedank am 06.10. in Franzburg und in Steinhagen. Richtig, hier gabs noch eine kleine Änderung und es wurde eine Möglichkeit gefunden in beiden Kirchen einen Gottesdienst anzubieten. Damit wir auch einen schönen Gottesdienst feiern können, brauchen wir Sie! Wir freuen uns auf Ihre Erntegaben, Unterstützung beim Schmücken und den Besuch im Gottesdienst, es sind auch beide an dem Tag möglich.

der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.

Der Erntedanksonntag ist auch ein Sonntag nach Trinitatis, der 19. Er steht außerdem unter dem Motto der körperlichen Heilung und seelischen Genesung. „Heile du mich Herr, so werde ich heil“: Die Erzählung von der Heilung des Gichtkranken macht uns an diesem Sonntag deutlich, dass der Mensch nicht allein aus dem Leib besteht, der krank werden und sterben kann. Wenn Jesus heilt, so heilt er immer den ganzen Menschen. Es gilt als bewiesen, dass Christen bzw. Glaubende gesünder sind als andere Menschen. Sie haben weniger psychischen Stress, heißt es und bessere Wege der Verarbeitung. Und trotzdem sind auch Christen nicht vor Krankheit gefeit. Inwieweit diese These stimmt, überlasse ich ganz Ihnen.

Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn, drum dankt Ihm, dankt, drum dankt Ihm, dankt, und hofft auf Ihn.

Ich möchte noch kurz über unsere Partnergemeinde berichten. In Sankt Peter-Ording wird im Oktober einer unserer Wegbegleiter in Pension verabschiedet. Am 12.10. findet das Abschiedskonzert des dortigen Kirchenmusikdirektors Christoph Jensen statt. Auch in Steinhagen durften wir oft seinem Talent lauschen. Auf diesem Wege wünschen wir nur das Beste und viele Grüße aus Steinhagen. Unsere Türen stehen offen, vielleicht führt eine Reise bei uns vorbei. Und wo wir schon bei Musik waren. Am 31.10. findet wie altbekannt unser Reformationskonzert mit den Bläsern der Posaunenchöre aus unserer Region statt. Wir freuen uns auf sie.

28.09.	10:00 Uhr	Christenlehre Franzburg
29.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst Kirche Franzburg
02.10.	14:00 Uhr	Mittwochskreis Steinhagen
03.10.	14:30 Uhr	Schmücken der Kirche Steinhagen
05.10.	09:00 Uhr	Konfi-Samstag, Pfarrhaus Abtshagen
06.10.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst Kirche Franzburg
06.10.	14:00 Uhr	Erntedankgottesdienst Kirche Steinhagen
13.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst Kirche Richtenberg
20.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst Kirche Steinhagen
27.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst Kirche Franzburg
31.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst Kirche Richtenberg
31.10.	17:00 Uhr	Bläserkonzert Kirche Steinhagen

Und bedenkt, mit Gott seid Ihr nie in der Minderheit. Bleiben Sie behütet. Besuchen Sie uns bei den Veranstaltungen und in unserer Kirche. Unsere Türen sind täglich für Sie geöffnet. Bedienen Sie sich gerne an unseren neuen Gemeindebriefen.

Henriette Bennemann
Gemeindekirchenrat Steinhagen

Sommerfest in der Gemeinde Jakobsdorf

Alle, die ein Stückchen Garten beackern, wissen: Zum Ende der Saison blüht es besonders üppig und farbenfroh. So sieht es auch in unserem „Friedensgarten“ aus. Das kleine Eckgrundstück in der Dorfmitte hat eine politische Vergangenheit aber ist auch seit jeher ein Beispiel für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Die Kübelpflanzen gedeihen prächtig, die gute Pflege zahlt sich aus. Den Anblick gemeinsam genießen, freuen, fachsimpeln über Haus und Hof, Garten und Ernte oder Neuigkeiten austauschen, das war beim Sommerfest im Friedensgarten möglich.

Friedensgarten Jakobsdorf

Das Buffet wurde wieder reichlich gedeckt. Renner war der Mohnkuchen nach Geheimrezept, dicht gefolgt von Zuckerkuchen, Pflaumen- und Apfelkuchen. Für die Herzhaften gab es Bratwurst, Bouletten, selbst gebackenes Brot und verschiedenen Aufstriche. Unser Essen war international mit amerikanischem Gurkensalat und russischem Salat aus Hülsenfrüchten. Auf Voranmeldung lieferte das „Essen-auf-Rädern-Fahrrad“ seniorengerechte Portionen aus. Mit einem durchschnittlichen Supermarkt konnte das Getränkesortiment locker mithalten. Getrunken wurde aus unseren neuen Jakobsdorfer Mehrwegbechern, die mit Spenden finanziert wurden. Auch diesmal kam eine kleine Kasse zusammen, aus der der Rasenmäher betankt und Grillkohle für das nächste Treffen gekauft werden. Eine kleine Reserve bleibt schon für die Frühjahrsbepflanzung. Vielen Dank.

Sommerfest in Jakobsdorf

Kommt Ihnen und Euch das bekannt vor? Bei jeder Planung stehen wir vor der Frage: Wie locken wir unsere Einwohnerinnen und Einwohner aus ihren Häusern?
Diesmal versuchten wir es zusätzlich zur Handywerbung und Zuruf über den Gartenzaun wieder mit Handzetteln. Die Übergabe der Werbung sorgte für fröhliche Begegnungen. Besonders die Frauen waren am frühen Morgen schon sehr gesprächig. So erzählte eine Einwohnerin, dass sie sich auch als junge Frau nicht so sehr für diese Art von Vergnügen interessiert hat. Eine andere Nachbarin sagte sofort zu und bot ihren Beitrag zum Buffet an. Und eine dritte freute sich über die Organisation, wollte das Fest aber nur vom eigenen Garten mithören. Jede und jeder wie er mag, bei uns ist alles möglich.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitwirkenden, Gäste und an alle, die uns Lob und Mut zusprechen. Wir wünschen Ihnen und Euch einen sonnigen Herbst und freuen uns auf das Wiedersehen auf der Dorfstraße oder bei der nächsten Veranstaltung.

Im Namen des Friedensgarten-Teams
Katrin Bennemann

Kirchennachrichten Pütte - Niepars, Starkow und Velgast im September 2024 - Oktober 2024

Gottesdienste:

29.09.	11.00 Uhr	Kirche Velgast	Abendmahlsgottesdienst mit Einweihung des neuen Osterleuchters
05.10. (Sa)	14.00 Uhr	Kirche Starkow	Plattdeutscher Erntedankgottesdienst am Appeldag mit Pastor Hans-Joachim Jeromin
(05.10.	10.00 Uhr	Kirche Pütte	Schmücken zum Erntedankfest)*
06.10.	09.30 Uhr	Kirche Pütte	Gottesdienst zum Erntedankfest

13.10.	09.30 Uhr	Kirche Niepars	Predigtgottesdienst
20.10.	09.30 Uhr	Kirche Pütte	Predigtgottesdienst
	11.00 Uhr	Kirche Velgast	Predigtgottesdienst
27.10.	09.30 Uhr	Kirche Niepars	Predigtgottesdienst
31.10.	17.00 Uhr	Kirche Niepars	Abendmahlsgottesdienst am Reformationstag

Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Veränderungen, die Sie unter www.kirche-mv/velgast-starkow bzw. www.kirche-mv/puette-niepars und auch am Sonnabend in der Ostseezeitung nachlesen können.

Veranstaltungen

Moment Mal - Eine halbe Stunde mit Gott
immer dienstags um 18.30 Uhr in der Nieparser Kirche

Bastelkreis
Freitag, 18. Oktober 2024 um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Niepars

Gemeindenachmittag mit Kaffee
Dienstag, 08. Oktober 2024 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Niepars
Donnerstag, 10. Oktober 2024 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Velgast

Malkurs unter der Leitung von André Gruben
Jeden Dienstag um 14.00 Uhr im Velgaster Pfarrhaus

Kirchengemeinderat
Mittwoch, 16. Oktober 2024 um 19.30 Uhr in Pütte
Mittwoch, 23. Oktober 2024 um 19.30 Uhr in Velgast

Konfirmanden
Nach Absprache

(*) Schmücken zum Erntedankfest
Am Sonnabend, den 05. Oktober 2024 um 10.00 Uhr wollen wir die Pütter Kirche zum Erntedankfest vorbereiten. Dazu bitten wir Sie wie in all den Jahren um Ihre Hilfe. Wir sind dankbar für Spenden aus den Gärten - sowohl Früchte als auch Blumen -, die den Altar als Zeichen des Dankes schmücken sollen. Die Früchte möchten wir in der folgenden Woche an die Stralsunder Tafel weitergeben, die sie an Bedürftige weiterreichen wird.

Redaktion: Julia Schmidt (Pfarramtsassistenz)

Verschiedenes

Die Kiebitze rasten wieder in der Boddenlandschaft

Der Kiebitz (Vanellus vanellus) löste das Braunkehlchen als Vogel des Jahres ab. Bis zum Ende 2024 gilt ihm die Aufmerksamkeit des NABU in Nordvorpommern. Der Kiebitz ist ein Zugvogel, der aber nicht wie das Braunkehlchen bis in das tropische Afrika fliegt, sondern in Europa überwintert.
Ein Kiebitz kommt selten allein: In der vergangenen Brutzeit gab es bei den Kiebitzen so einiges zu beobachten, wie etwa die spektakulären Balzflüge der Männchen über den Brutrevieren. Im Spätsommer und Herbst können wir Kiebitzschwärme in der Boddenlandschaft, auf Stoppelfeldern und Wiesen entdecken, denn sie unterbrechen ihre Reise unterwegs und ruhen sich für den Weiterzug aus. Winterquartiere der Kiebitze sind der milde Westen und Südwesten Europas.

Ralf Schmidt (Dipl.-Biol.)
NABU Nordvorpommern e.V.

Den Vogel des Jahres zählen und melden! Wann und wo rasten die Kiebitze bei uns? Alle Entdeckungen von Kiebitzen können dem NABU mit Datum, Anzahl und Fundort unter info@NABU-NVP.de gemeldet werden. Noch besser ist die Eingabe auf dem NABU-Naturgucker.de

Danke an alle, die mitmachen!

Unterstützt von Teilnehmer*Innen der

NABU Nordvorpommern · BINGO! Die Umwelt Lotterie · DEUTSCHE POSTCODE LOTTERIE

Das Bundesarchiv · Zwei Staaten Ein Land

Führung

Rostock geheim!
Stasi-Stadt-Rundgang

Do | **19.09. und 07.11.2024** | 15:00
Rostock
Start: vor „Galerie Rostocker Hof“

Start: vor „Galerie Rostocker Hof“
Kröpeliner Str. 26
18055 Rostock

19.09.2024
07.11.2024
15:00

TEILNAHME KOSTENLOS

Führung

Rostock geheim! Stasi-Stadt-Rundgang

mit **Dr. Michael Heinz/Dr. Volker Höffer**
(Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archiv)

Die DDR hinterließ überall in Rostock ihre Spuren. Manche sind bis heute verborgen oder ganz aus dem Stadtbild verschwunden. Das Ministerium für Staatssicherheit (MfS oder „Stasi“) agierte zumeist geheim. Als „Schild und Schwert“ der SED-Diktatur unterhielt es auch in Rostock nicht nur offizielle Dienststellen, sondern nistete sich verdeckt auch in vielen weiteren Gebäuden ein. Zahlreiche Orte zeugen von politischer Verfolgung 1945–1989.

Der Stasi-Stadt-Rundgang begibt sich auf die Spuren der Geheimpolizei in der Rostocker Innenstadt. Die Teilnehmenden lernen unter anderem den ersten Sitz des MfS in Rostock oder das Konspirative Objekt „Sport“ kennen und erfahren, wo, wie, warum und mit welchen Folgen die Stasi hier wirkte.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 begrenzt.
Der Rundgang dauert ca. zwei Stunden.

Veranstalter:
Bundesarchiv
Stasi-Unterlagen-Archiv
Rostock
Straße der Demokratie 2
18196 Waldeck-Dummerstorf
Tel.: 030 18665-1200

rostock.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de

www.stasi-unterlagen-archiv.de/rostock

Bildnachweis:
S. 1: Vom MfS eingezeichnetes Konspiratives Objekt „Sport“ in der Kröpeliner Straße, Quelle: BArch, MfS, BV Rostock, Abt. VIII, Nr. 91, Teil 1, Bl. 45; S. 2: Vom MfS dokumentierte Protestaktion beim Pfingsttreffen der Jugend 1983, Quelle: BArch, MfS, BV Rostock, AOP, 2025/84, Bd. 3, Bl. 426.
Gestaltung: atelier hauer+dörfler

STASI UNTERLAGEN ARCHIV

Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock

Veranstaltungsdaten für Oktober 2024 und Vorschau November 2024

Di, 01. Oktober 2024, 13.00 - 17.00 Uhr
Bürgerberatung
Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?
Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG)
Grüner Weg 5
18055 Rostock
(Angebot in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)

Vorschau November

Di, 05. November 2024, 13.00 - 17.00 Uhr
Bürgerberatung
Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?
Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG)
Grüner Weg 5
18055 Rostock
(Angebot in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)

Mi, 06. November 2024, 15.00 Uhr
Öffentliche Führung
Einer Diktatur auf der Spur
Unterwegs im Stasi-Unterlagen-Archiv Bundesarchiv
Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock
Straße der Demokratie 2
18196 Waldeck-Dummerstorf

Do, 07. November 2024, 15.00 Uhr
Öffentliche Führung
Rostock geheim! Stasi-Stadt-Rundgang
mit Dr. Volker Höffer (Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock)
Start: vor der „Galerie Rostocker Hof“
Kröpeliner Straße 26
18055 Rostock
Max. 25 Teilnehmende; Dauer ca. 2 Stunden

Do, 12. November 2024, 18.00 Uhr
Podiumsgespräch
Zeitenwende vor 35 Jahren
Die Friedliche Revolution in der DDR 1989. Was war – was bleibt?
Podiumsgespräch mit Änne Lange und Johann Georg Jaeger
Moderation: Dr. Volker Höffer (Bundesarchiv -
Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock)
incl. Präsentation von Fotos von/mit Reinhard Kramer: „Auf den Spuren der Friedlichen Revolution in Rostock 1989/90“
Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG)
Grüner Weg 5
18055 Rostock
(in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)

Änderungen vorbehalten!

Beate Karow
Sachbearbeiterin
Bundesarchiv
-Stasi-Unterlagen-Archiv-
Außenstelle Rostock

IMPRESSUM:

Nieparser Amtskurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 25 bis 28.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.120 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.
Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

HERBST-STIMMUNGEN

AUSSTELLUNG: HEITER BIS WOLKIG

„…das Auge sieht den Himmel offen…"
Christiane Schmidt, Gemälde, Grafik/Design, Warnemünde.
Vernissage am 3. Oktober um 16:00 Uhr
im Vorpommernhus Klausdorf, Eintritt frei
Musikalisches Programm: Jörg Seefeldt
Ausstellung vom 3. Oktober bis 4. November 2024

THEATER: KÄPT'N KNITTERBORT UN SIEN BANDE

Wenn Käpt'n Knitterbort am Horizont erscheint,
schlottern alle ehrlichen Seeleuten vor Angst wie Wackelpudding.
Doch dann gerät ihm die kleine Molly in die Fänge
und die tanzt ihm gehörig auf der Nase rum.
Ein Stück der Fritz Reuter Bühne. Ab 4-10 Jahre
14.10. um 10:30 Uhr im Vorpommernhus Klausdorf, Eintritt 6,00
Fotos: Silke Winkler. Piraten: Ida-Marie Brandt, Simon Grundbacher.

KINO KINO ÜBERLEBEN IN BRANDENBURG

László Kovács bekommt kein Geld für sein Filmprojekt. Was nun? Weiter seiner erfolgreichen Frau auf der Tasche liegen?
László schlittert in eine waschechte Lebenskrise und findet erst mal Trost in der faszinierenden Anziehungskraft einer "Wahnsinnsfrau" aus dem Nachbardorf. Aber dann besinnt sich László und lässt sich als liberaler Gegenkandidat für das Bürgermeisteramt aufstellen.
Bleibt nur die Frage, ob Lászlós Ehe und er selbst den Dorfwahlkampf überstehen.

© UCM.ONE Ein Film von Zoltan Paul & Ben von Grafenstein. 18. Oktober um 20:00 Uhr im Vorpommernhus, Eintritt 5,00

KUNST+KULTUR IM VORPOMMERNHUS E.V.

KUNST UND KULTUR IM VORPOMMERNHUS
PROHNER STR. 20 18445 KLAUSDORF
ÖFFNUNGSZEITEN: FREITAG BIS SONNTAG VON 14:00 - 17:00 UHR
WWW.VORPOMMERNHUS.INFO

Ende des Amtlichen Teils

Bitte beachten Sie auch die nachfolgenden Anzeigen unserer Gewerbetreibenden.

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 25. Oktober 2024.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am Montag, dem 14. Oktober 2024.

Annahmeschluss für Anzeigen ist am Montag, dem 14. Oktober 2024.